



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2020/3842

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

22.09.2020

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|-----------------------------|------------|---------------|------------|
| Finanz- und Rechtsausschuss | 28.09.2020 | Beratung | öffentlich |
| Rat der Stadt Leverkusen | 01.10.2020 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Einführung des Jobtickets für Beschäftigte des Klinikums

- Weisungsbeschluss

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.09.2020

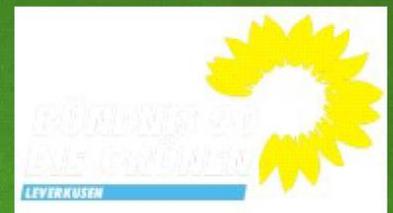
Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Der ursprüngliche Antrag wurde durch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN durch den beigefügten Antrag vom 08.09.2020 ersetzt.

Bitte tauschen Sie den Antrag entsprechend aus.

Anlage/n:

3842 – korrigierter Antrag



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leverkusen · Mülheimer Str. 7a · 51375 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath

Im Rat der Stadt Leverkusen

Klaus-Dieter Bartel
Geschäftsführer der Ratsfraktion

Mülheimer Str. 7a
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 584 17
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 8. September 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Der Rat der Stadt Leverkusen weist die städt. Vertreter*innen in den zuständigen Gremien des Klinikum-Konzerns an, die Einführung des Job-Tickets für die Beschäftigten zu beschließen.

Begründung:

Die Einführung des Job-Tickets ist ein unverzichtbarer Baustein im Rahmen der Verkehrswende. Erfreulicherweise wird dieses Angebot von rund 1.700 Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung und der städtischen Gesellschaften genutzt. Einzig und allein den Beschäftigten des Klinikum-Konzerns wird das Job-Ticket bislang vorenthalten. Diese Ungleichbehandlung wird vom Betriebsrat zu Recht kritisiert. Auch stellt dies einen klaren Wettbewerbsnachteil dar, wenn es darum geht Fachkräfte zu halten bzw. zu gewinnen. Die Einführung des Job-Tickets ist daher zu beschließen und umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Roswitha Arnold
Stefan Baake